Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Haben Sie auch schon erlebt, dass beim Versuch, einen Anhänger an einen Traktor zu kuppeln, die Zugöse der Deichsel nicht in das Zugmaul des Traktors passte? Im Zeitalter der Normung dürften solche Probleme kaum mehr auftreten, meinen Sie. Diese Ansicht habe bisher auch ich vertreten. Letzte Woche jedoch musste ich erleben, dass sich die Zugöse eines italienischen Dreiseitenkippers nicht mit dem Zugmaul eines französischen Traktors verbinden liess. Auch der Versuch mit einem Traktor deutscher Herkunft, der mit einer typengeprüften Anhängerkupplung versehen war, misslang. Verärgert über so viel Unvollkommen-heit suchte ich den Fehler vorerst beim Anhänger, wo ich ihn auch sofort fand.

Seit 1928 besteht eine DIN-Norm für die Gestaltung der Anhängerzugösen. Letztmals wurde diese wichtige Norm (DIN 74054) im Jahre 1977 an die aktuellen Verhältnisse angepasst. Beim Vergleich der Masse der Zugöse des besagten italienischen Anhängers mit den Angaben des Normblattes, musste ich eine Abweichung im Lochdurchmesser von 15 mm und im Aussendurchmesser von 20 mm feststellen. Die Kleinigkeit von 20 mm Übermass genügt, dass zwei Fahrzeuge aus zwei verschiedenen Ländern nicht zusammengekuppelt werden können. Und da frägt man sich, warum die Vereinigung der Länder Europas auf

politischer Ebene so unendlich schwierig ist. Wenn im geschilderten Fall bestehende Normen einfach nicht angewendet werden, wird anderseits oftmals eine dringend erwünschte Normung durch sture, in protektionistischer Absicht handelnde Landesvertreter, schon im Beratungsstadium abgeblockt. Oftmals wird auch das Inkraftsetzen einer Norm so lange hinausgezögert, bis ihre spätere Wirksamkeit fraglich ist. So streiten sich zum Beispiel die Mitglieder der europäischen Normenkommission schon seit Jahren darüber, ob die Zugöse am Anhänger oder das Zugmaul am Traktor drehbar sein sollen. In der Zwischenzeit haben sich, je nach Land, das eine oder das andere System so stark verbreitet, dass die Wirksamkeit einer künftigen Norm zum voraus in Frage gestellt werden

Die geschilderten Beispiele, welche ohne grosse Mühe durch weitere ergänzt werden könnten, zeigen Unzulänglichkeiten auf, die nur schwer beseitigt werden können, obschon dadurch, nebst den arbeitstechnischen Nachteilen, eine nicht zu unterschätzende Unfallgefahr in Kauf genommen werden muss. In beiden Fällen wird sich nämlich wenn überhaupt gekuppelt werden kann - die Zugöse in der Kupplung verklemmen, sei es, dass sie zu wenig Spiel hat oder dass sich beide Bauteile in eine ungünstige Lage verdrehen, und dadurch die Manövrierbarkeit des Anhän-

gerzuges beeinträchtigt wird. Wir werden dieser Problematik vermehrt Aufmerksamkeit schenken und Sie in einem nächsten Bericht über weitere, in diesem Zusammenhang wichtige, Fragen orientieren. Eines können Sie jedoch schon jetzt tun: Beurteilen Sie beim Kauf eines Anhängers das Preis-/Leistungsverhältnis nicht nur aus der Sicht der Tragkraft. Sie sollten auch daran denken, wie wichtig Details sein können und in den Details Werner Bühler steckt ja bekanntlich der Teufel.

Foto: He

Titelbild

Auch einfache Fahrzeuge und Anhänger müssen gesetzeskonform gekenntzeichnet werden. Im Verkehr muss man sich auch mit ihnen vorschriftsgemäss verhalten.

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik - SVLT

Inhaltsverzeichnis

LT-Extra: Gedanken zur Rauhfutterernte	315			
Messerundgang: SIMA – Barometer der Landtechnik	318			
Strassenverkehr: Vetter Joggi und der Strassenverkehr				
LT-Aktuell: Kreiselmäher – Unfallgefahr	324			
Pflanzenschutz: Mäuse-Vergasungsapparate	325			
SVLT-Post: FRS: Gegen Tempo 100/80	327			
Produkte-Rundschau	328			
Telegramm: Versteigerung von Armeematerial in Thun	331			
Sektionsnachrichten: SH, SG, (Mitteilung auf S. 324)	334			
Messehinweise: BEA, Muba und Oega 336 – DLG, Frankfurt und Royal Show (GB)	337 337			
FAT-Mitteilungen: – Typentabelle Ladewagen	360			
Verzeichnis der Inserenten Impressum	335 331			

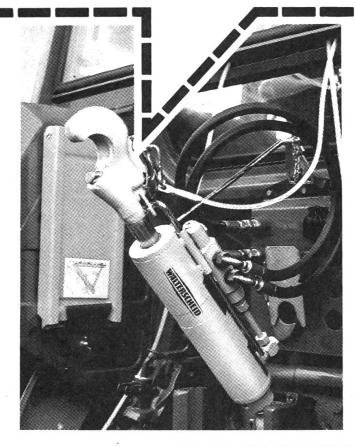
Hydraulischer Oberlenker von Walterscheid:

Muskelprotz mit Feingefühl.

Der "Hydraulische Oberlenker von Walterscheid:

Für den Schnellanschluß an alle Dreipunktgeräte.

- Lieferbar in den Kategorien 2 (bis 74 kW/100 PS), 3/2 und 3 (bis 135 kW/184 PS).
- Exakte Geräte-Einstellung bzw. -Neigungskorrektur.
- Sichere Blockade der eingestellten Oberlenker-Länge.
- Keine Übertragung der Stoßbelastungen auf die Schlepperhydraulik.
- Mehrfarbige Skala zur leichteren Findung wiederkehrender Oberlenker-Längen.
- Kuppelhaken mit selbstsichernder Verriegelung.



Fragen Sie Ihren Landmaschinenhändler nach dem Walterscheid-Sonderangebot 1984 (auch für komplette Dreipunkt-Schnellkuppler).

WALTERSCHEID

Paul Forrer AG Zürich

Aargauerstrasse 250, Postfach 8048 Zürich, Telefon 01 64 39 33/35

CO	UP	ON	Ich inte den Oberle	eressiere mich für "Hydraulischer nker" von Walter-
				formationen zu.

Einsenden an: Paul Forrer AG Aargauerstrasse 250, Postfach, CH-8048 Zürich